



«Firma»  
«Titel» «Vorname» «Name»  
«PLZ» «Ort»  
«Straße»

24. Januar 2012



## Einladung zur Informationsveranstaltung „UMWELTMANAGEMENT NACH EMAS / GRÜNER GOCKEL“ am Freitag, 10. Februar 2012 in Pfalzgrafenweiler



Sehr geehrte/r «Titel» «Vorname» «Name»,

- sofort Energie, Ressourcen und Geld sparen?
- mittelfristig Umbauten und Investitionen in Gebäude- und Anlagentechnik optimieren?
- langfristig einen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung leisten?

Das Europäische Umweltmanagementsystem EMAS und seine kirchliche Variante, der Grüne Gockel, führen Sie sicher zu diesen Zielen.

Vielleicht haben Sie, hat Ihre Organisation, Einrichtung, Kirchengemeinde, Betrieb, ... Interesse, mit einzusteigen?

Als „Extra“ wird eine individuelle Energieberatung sowie die Integration des Energiemanagements nach ISO 16001 angeboten.

Wir laden Sie zu einer unverbindlichen Informationsveranstaltung ein. Gerne sprechen wir mit Ihnen über die Gründe für systematisches Umweltmanagement, über Erfolge, den Weg dahin, Kosten und Fördermittel, Unterstützung und Beratung.

**Am 10. Februar (16:00 - ca. 18:00 Uhr) in Pfalzgrafenweiler  
Ins Evangelische Gemeindehaus, Pfarrweg**

Wir – Helga Baur und Vera Flecken – haben schon einige Einrichtungen und Gemeinden bei der Einführung des Umweltmanagements beraten. Wir unterstützen auch die weitere Ausbreitung des Umweltmanagements. Konkret: Beginnend mit der Infoveranstaltung über die Beantragung von Fördermitteln und die Begleitung und Beratung während der Einführungsphase führen wir Sie zur Zertifizierung Ihres Umweltmanagementsystems nach EMAS.

### EMAS/Grüner Gockel – Umweltmanagement leicht und gut eingeführt

für Organisationen aller Art, für Kirchengemeinden, kirchliche und nichtkirchliche Einrichtungen und Verwaltungen, Schulen, Kindertageseinrichtungen, Wohnheime, Kurkliniken, Tagungshäuser, Freizeitheime, Jugendwerke, ... - eine Infoveranstaltung für alle interessierten Menschen in Betrieben, Vereinen, Kirchengemeinden, nichtkirchlichen und kirchlichen Einrichtungen, Organisationen und Kommunen – gemeinsam oder allein

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und grüßen Sie freundlich

Helga Baur

Vera Flecken